



GEMEINDEBOTE

Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg

Januar - August 2022

32. Jahrgang

Nr. 115

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Schuljahr ist zu Ende und auch bei uns hat nun endlich die Ferien- und Urlaubszeit begonnen. Ich wünsche allen Schulabsolventinnen und -absolventen alles erdenklich Gute für die Zukunft, vor allem Glück und Zufriedenheit in dem, was kommt. Ich gratuliere ganz herzlich zum erfolgreichen Schulabschluss. Allen anderen Schülerinnen und Schülern sowie der ganzen Schulfamilie wünsche ich schöne Ferien. Damit es in den Ferien nicht langweilig wird, hat der Skiclub gleich zu Beginn ein Zeltlager angeboten. Näheres zum noch stattfindenden Ferienprogramm findet Ihr in diesem Gemeindeboten. Vielen Dank an alle, die zur Gestaltung des Ferienprogramms beigetragen haben.

Nach langer Zeit und vielen Diskussionen haben wir am Dorfplatz in Rattenberg eine öffentliche Toilette eingerichtet. Diese befindet sich auf der Rückseite des Rathauses. Großer Dank geht an die Firmen Tobias Schollerer, Rupert Stelzer, Thomas Steinkirchner und Franz Mühlbauer für die Planung und Ausführung. Auf unsere örtlichen Betriebe ist einfach Verlass. Die Öffnungszeiten sind dem Gemeindeboten zu entnehmen.

In unserem Gebäude am Dorfplatz 9 hat es zwei Veränderungen gegeben. „Einfach schön“ heißt der Friseurladen von Sandra Breu, der in die ehemaligen Sparkassenräume eingezogen ist und sich wachsender Beliebtheit erfreut. Wir wünschen stets gute Geschäfte. Dieter Böer hat seine Fahrschulräume in Rattenberg an Daniel Reiner übergeben. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und Dieter Böer alles Gute!

Länger als gedacht hat sich die Einrichtung des neuen Grabfeldes für naturnahe Bestattungen hingezogen. Steinmetz Paul Lorenz aus Kasparzell (0151 17 36 17 93) hat mit der Gestaltung des Grabsteins sowie des Weihwasserkessels und Kerzenbehälters samt Spruchstein dem ganzen das i-Tüpfelchen aufgesetzt. Vielen Dank dafür! In unserer nächsten Sitzung werden wir uns mit der Anpassung der Friedhofsatzung befassen, dann kann das Grabfeld genutzt werden.

Wir haben uns zusammen mit vielen Gemeinden der ILE Nord 23 entschieden, gemeinsam die MUNI App einzuführen. Damit haben wir die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Infos aus dem Rathaus zur Verfügung zu stellen. Auch die örtlichen Vereine können diese App nutzen. Das funktioniert allerdings nur, wenn man sich die App auf das Mobilfunkgerät herunterlädt. Wie das geht und weitere Infos zur App gibt es in einer Beilage zu diesem Gemeindeboten. Das Angebot ist für alle kostenlos.

Auch in diesem Sommer muss ich wieder auf den verantwortungsbewussten Umgang mit unserem Trinkwasser hinweisen. Bis jetzt hat wohl niemand etwas von Wasserknappheit in der gemeindlichen Wasserversorgung gemerkt. Das kann sich jederzeit ändern. Unsere Quellen reagieren recht empfindlich auf längere Trockenperioden. Ich fordere jeden auf, daheim Regenwasser in einer Zisterne, Tonne oder ähnlichem zu sammeln und für alles, wo nicht zwingend Trinkwasser benötigt wird, zu benutzen. Bitte vermeiden Sie die Nutzung von wertvollem Trinkwasser beispielsweise für das Garten gießen oder Auto waschen, das daheim ohnehin nicht gestattet ist. So sorgen wir alle miteinander dafür, dass uns das Trinkwasser trotz der immer regenärmeren Sommer nicht ausgeht. Vielen Dank dafür!

Viele von uns nutzen die Sommerferien zum Urlaub machen. Wir im Rathaus sind zu den gewohnten Öffnungszeiten auch im August und September für Sie/Euch da. Ich werde von 11.08. bis 28.08.2022 von Hans Probst und Rosi Heigl vertreten. Sprechzeiten gibt es dann nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Für diejenigen, die es in den Ferien nicht in die Ferne zieht, bieten unsere Vereine einige attraktive Angebote. Und das Gäubodenfest will ja auch besucht werden. Schöne Ferien und schönen Urlaub oder einfach eine gute Zeit, vor allem Gesundheit!

*Ihr und Euer
Dieter Schröfl
1. Bürgermeister*

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof:

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr – Sommerzeit
Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro/Verkehrsamt:

Montag und
Mittwoch bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung, das Bürgerbüro und die Tourist-Information Rattenberg sind für den Parteiverkehr wieder zugänglich. Um lange Wartezeiten zu vermeiden wird trotzdem um vorherige Terminvereinbarung unter folgender Telefonnummer gebeten: 09963 9410-0.

Vom 23.08. bis zum 25.08. ist das Rathaus wegen Arbeiten an der IT ganztägig geschlossen.

Sprechzeiten 1. Bürgermeister:

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

VdK-Sprechtag im Rathaus:

Bis auf weiteres finden **keine** Außensprechtag des VdK statt.

Sozialverband VdK Bayern e.V., Kreisverband Straubing-Bogen
Landshuter Straße 21, 94315 Straubing
Tel.: 09421 84716-0 Fax: 09421/84716-90
kv-straubing@vdk.de

Ferienprogramm

An dem **diesjährigen Ferienprogramm** hat sich die DJK Ski-Abteilung bereits mit einem Zeltlager beteiligt. Zudem wird am **24.08.2022 von 14.00 bis 16.00 Uhr** noch eine „SommerSkiolympiade“ stattfinden. Treffpunkt 13.45 Uhr beim Sportplatz. Teilnahme ab 6 Jahren. Anmeldungen und nähere Informationen bei Nadine Maierhofer unter Tel. 0171 6148658.

Sabine Pfeiffer bietet am **07.09.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Pfarrgarten einen Töpferkurs an. Der Unkostenbeitrag für das Töpfern beträgt 2 €. Anmeldungen in der Gemeindeverwaltung unter Tel. 09963 9410-0.

Der Schützenverein Waldeslust-Wies bietet ein Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 13 Jahren am **27.08.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Schützenhaus** an. Anmeldungen bei Hermann Probst unter Tel. 09936 2211.

Informationen der Verwaltung:

Die öffentliche Toilette auf der Rückseite des Rathauses ist ab sofort zu den folgenden Öffnungszeiten zugänglich:

Montag bis Samstag 8.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, Feiertage 8.00 bis 20.00 Uhr

Die Tür kann mit einem Schalter von außen geöffnet werden und schließt sich von selbst. Die Türöffner sind gekennzeichnet.

Grundsteuerformulare:

Die Grundsteuererklärung kann online mittels Elster oder schriftlich erfolgen. Die Formulare für die schriftliche Grundsteuererklärung können seit Juli kostenlos im Rathaus abgeholt werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde **keine Beratung durchführen dürfen**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberatungsstelle oder an das zuständige Finanzamt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Webseiten:
<https://www.grundsteuer.bayern.de/>
<https://www.geodaten.bayern.de/bayernatlas-info/grundsteuernutzungsbedingungen/>

Muni App:

Die Gemeinde Rattenberg stellt aktuelle Informationen jetzt auch über die Muni App zur Verfügung. In der App gibt es allgemeine Informationen aus dem Rathaus. Außerdem können die Vereine ihre aktuellen Veranstaltungen veröffentlichen. Über Push-Nachrichten erhalten Bürgerinnen und Bürger aktuelle Informationen und Nachrichten aus unserer Gemeinde. Außerdem werden Infos wie wichtige Kontaktdaten und Ansprechpartner zur Verfügung gestellt.

Ein Informationsflyer liegt dem Gemeindeboten als Anlage bei und gibt alle Infos zur Installation. Weitere Infos gibt es unter www.muni.bayern

Vermietung Garage:

Die Gemeinde Rattenberg bietet eine Garage bei Dorfplatz 9 zur Vermietung an. Nähere Informationen und Termine zur Besichtigung können unter folgender Telefonnummer eingeholt werden: 09963 9410-0.

Bilder Rattenberg:

Es können jederzeit Bilder von unserem Ort, der Umgebung oder den Festlichkeiten per E-Mail an unsere Tourist-Information geschickt werden. Bitte fügen Sie hierbei noch einen Satz hinzu, dass wir die Bilder für unsere Zwecke zum Beispiel für unsere Homepage benutzen dürfen.

Senden Sie die Bilder bitte an folgende E-Mail-Adresse:
tourist-info@rattenberg.de

Wir würden uns über Ihre Mithilfe sehr freuen!

Öffentlicher Nahverkehr

Rattenberg – Viechtach

Linie 49 Busunternehmen Ebenbeck
(Die Zeiten des Fahrplans Meindl Reisen sind noch gültig)
Rufbus 8201 Regionalbus Ostbayern (beachte Hinweise)

Rattenberg – Straubing

Linie 10 Regionalbus Ostbayern
Linie 13 Mückenhausen

Alle Fahrpläne finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.landkreis-straubing-bogen.de/politik-verwaltung/organisation-des-landratsamtes/?busfahrplaene-oeffentlicher-li-nien&orga=60561>

Hinweise zum Rufbus:

Der Rufbus fährt nach einem festen Fahrplan, bedient die Haltestellen jedoch nur bei Bedarf. Das bedeutet, Sie müssen sich 60 Minuten vor planmäßiger Abfahrt unter folgender Telefonnummer anmelden: 09921 9499964.

Der Fahrplan, sowie weitere Informationen zum konkreten Ablauf finden Sie unter folgendem Link:

<https://vdw-mobil.de/angebote/rufbusse/>

(Unterpunkt Landkreis Regen öffnen)

In der Bayernfahrplan App oder unter dem Link

<https://www.bayern-fahrplan.de/de/auskunft>

besteht die Möglichkeit, eine individuelle Fahrtenauskunft zu erhalten. Geben Sie Abfahrtsort, Ankunftsart sowie die gewünschte Uhrzeit ein. Anschließend erhalten Sie Vorschläge für Ihre Fahrt.

Für Senioren ab 70 Jahren:

Sollte es keine passende Verbindung geben, können Senioren Seniorenmobil-Wertschecks im Bürgerbüro erwerben. Diese können bei bestimmten Taxi- oder Busunternehmen eingelöst werden. Die Abgabe der Wertschecks ist pro Monat auf 60 € beschränkt. Bezahlt werden muss die Hälfte des Wertes, die restlichen 50% übernimmt der Landkreis Straubing-Bogen.

https://www.landkreis-straubing-bogen.de/media/9830/flyer_seniorenmobilitaet_internet_2021.pdf

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis einschl. 26 Jahren:

Die Wertschecks werden wie bei Seniorenmobil-Wertschecks zum halben Preis angeboten. Die Jugendtaxi-Wertschecks gelten nur an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr des Folgetages. Ausschlaggebend hierfür ist die Uhrzeit bei Fahrtantritt. Wichtig ist, dass sich der Start oder das Ziel im Landkreis Straubing-Bogen befinden muss.

<https://www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi/>

Informationen der Wasserversorgung:

Härtegrad:

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

Alle Bürger der Gemeinde Rattenberg sind aufgefordert, mit der Ressource Wasser verantwortungsbewusst und sparsam umzugehen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit lässt die Schüttung unserer Quellen massiv nach. Nutzen Sie, wo immer möglich, Regenwasser, das Sie in Zisternen oder Tonnen sammeln. Denken Sie daran, die Ressource Wasser ist auch in unserer Gemeinde nicht unerschöpflich vorhanden.

Aus den Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderatssitzung vom 09.06.2022

Im Sitzungssaal der Gemeinde Rattenberg fand am 09.06.2022 eine Sitzung des Gemeinderates Rattenberg statt.

Der 1. Bürgermeister gab einen Überblick über die nächsten Termine:

Am 21.07.2022 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. In der Zeit vom 20. bis 24.06.2022 wird der 1. Bürgermeister von seinen Stellvertretern vertreten.

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehende Veranstaltungen:

12.06.2022 Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg
16.06.2022 Tag der Gemeinden in Schwarzach
18.06.2022 Sonnwendfeuer in Weidenschaft der Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf
19.06.2022 Fronleichnamsprozession
25.06.2022 Gemeindegewerkschaft im Stockschießen
27.06.2022 Tag der Gemeinden in Elisabethszell
04.07.2022 Tag der Gemeinden in Niederwinkling
09.07.2022 Sommernachtsfest der DJK
10.07.2022 Gründungsfest der KuSK Rattenberg-Siegersdorf
31.07.2022 Museumsfest
06.08.2022 Bauernmarktjubiläum
07.08.2022 Lindenfest

Die neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro stellte sich vor dem Gemeinderat vor. Sie erläuterte kurz ihren persönlichen Hintergrund und gab über ihre Ausbildung und die bisherigen Tätigkeiten beim Landratsamt Straubing-Bogen einen Überblick. Eingesetzt ist sie bei der Gemeinde Rattenberg seit 01. April 2022 in erster Linie im Bürgerbüro.

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den Sachstand öffentliche Toilette. Er dankte den beteiligten Firmen. Leider fehlt noch die elektronische Steuerung, sobald diese geliefert und montiert ist, kann die Toilette in Betrieb gehen.

Nachdem die Förderung für die Räume der KLJB zugesagt wurde, haben die Mitglieder der Jugendgruppe mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

Der 1. Bürgermeister informierte über die Regionalkonferenz in Mallersdorf. Hier wurden die neuen Ziele für die nächste Leader-Förderperiode abgesteckt und in Arbeitsgruppen behandelt.

Das Gespräch mit der Fa. Radquartier bezüglich der Planung für den Pumptrack hat stattgefunden. Die Gemeinde bekommt bis zur nächsten Sitzung einen Planvorschlag.

Derzeit wird die Solarbeleuchtung für den Fußweg Engelsdorf-Siegersdorf geplant. Das Angebot mit Varianten wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt werden.

Die Kubus GmbH informierte über die Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern für die Jahre 2023 bis 2025. Teilnehmer an der Bündelausschreibung sind 1.453 öffentliche Auftraggeber aus allen sieben Regierungsbezirken Bayerns. Ende Mai/Anfang Juni wurden die Bekanntmachungen versendet und die Verfahren eingeleitet. Der Gemeinde wurde der Zeitplan für Ausschreibung und Auktion mitgeteilt. Über die Ergebnisse werden alle Teilnehmer nach der Entscheidung des Vergabeausschusses zeitnah informiert.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Gelände der Burgruine Neurandsberg. Das Gelände ist als Absturzsicherung über den Gewölbekellern erforderlich und wurde bereits in der Februarsitzung im Gemeinderat thematisiert. Am 31. Mai fand hierzu eine Videokonferenz zwischen dem Planer, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Burgfördereverein und dem 1. Bürgermeister statt. Der Referent des Landesamtes für Denkmalpflege erläuterte, dass eine Aufmauerung denkmalrechtlich nicht genehmigungsfähig ist, da es sich hierbei um eine Rekonstruktion handeln würde, zugelassen ist aber nur eine Sicherung der Ruinen. Neubauten müssen optisch klar abgegrenzt und erkennbar sein. Die anzubringende Überdachung dient in erster Linie dem Erhalt der Gewölbe. Eine sonstige Nutzung ist lediglich ein Nebeneffekt. Die Absturzsicherung muss einen Meter hoch sein, aus statischen Gründen kann sie nicht direkt am Rand installiert werden. Da mit den von der Gemeinde aufgezeigten Alternativen kein Kompromiss erzielt

werden konnte, wurde der Planung des Geländers, in der vom Planungsbüro vorgelegten Form, letztendlich vom Gemeinderat zugestimmt. Ggf. sollte über eine Pulverbeschichtung in einer gedeckten Farbe nachgedacht werden.

Hinsichtlich der Anbindung von Rattenberg an den öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere die neu einzuführende Tourismuslinie Viechtach-Straubing, kam aus dem Gemeinderat in der letzten Sitzung der Vorschlag, einen Arbeitskreis zu bilden und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Der 1. Bürgermeister setzte den Punkt auf die Tagesordnung dieser Sitzung. Es besteht die Möglichkeit einen Arbeitskreis zu bilden oder einen Ausschuss einzurichten, hierzu müsste aber die Geschäftsordnung und die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geändert werden. Aufgrund der Bedeutung der Thematik schlug der 1. Bürgermeister vor, mit dem gesamten Gemeinderat zu diesem Thema in Klausur zu gehen und sich Fachreferenten zu dem Thema einzuladen. Geplant ist die Klausur für den Oktober.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde ein Antrag auf Unterstützung eines neu gegründeten Radiosenders verlesen. Die Gemeinde wird sich ggf. mit der Schaltung von Werbung an der Unterstützung des Radiosenders beteiligen.

Aus dem Gemeinderat kam die Anregung für den Spielplatz zwei neue Spielgeräte anzuschaffen. So wäre der Wunsch der Elternschaft ein Kletternetz sowie ein Bodentrampolin. Nach der letzten Spielplatzprüfung, die im Mai durchgeführt wurde, müssen die Wippe und die Reifenschaukel abmontiert werden. Der 1. Bürgermeister ist daher für die Anregung dankbar. Zudem kam der Vorschlag, an die Sitzgruppe einen Sonnenschutz anzubringen.

Eine Anfrage zur neuen Grundsteuer wurde beantwortet. Die Erklärungen sind von 01.07.2022 bis 31.10.2022 beim Finanzamt Straubing abzugeben. Die Hebesätze der Gemeinde werden für die neue Grundsteuer 2025 angepasst werden müssen, bis dahin bleibt es bei der bisherigen Regelung.

Derzeit verursachen Marder Schäden bei den Anpflanzungen im Dorfbereich. Es gibt wenig Möglichkeiten, diesen Einhalt zu gebieten.

Die Straßenbaumaßnahmen sind in Planung, jedoch gestaltet sich derzeit eine Ausschreibung schwierig, weil die Angebote stark schwankend sind. Der 1. Bürgermeister verließ seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich ab Herbst die Lage wieder etwas stabilisiert und eine Umsetzung der Maßnahmen noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Eine Anfrage zur Mäharbeiten von Straßenrändern und Böschungen wurde beantwortet. Letzte Woche wurde mit der Mahd begonnen, jedoch kam es zu einem Ausfall des Unimog, sodass dieser zur Reparatur musste. Er wird erst nächste Woche wieder einsatzfähig sein, dann werden die Mäharbeiten fortgesetzt.

Gemeinderatssitzung vom 21.07.2022

Am 21.07.2022 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Rattenberg eine Gemeinderatssitzung statt. Der 1. Bürgermeister informierte über nachstehende Termine:

31.07.2022 Bulldog-Oldtimerfest
31.07.2022 Museumsfest
01.08.2022 Tag der guten Nachbarschaft in Rattiszell
06.08.2022 Bauernmarktjubiläum
07.08.2022 Lindenfest
15.08.2022 Burgfest in Neurandsberg
04.09.2022 Weinfest OGV

Außerdem wurde der Gemeinderat über folgende Sachverhalte vom 1. Bürgermeister informiert.

Die Kreisumlage für das Jahr 2022 beträgt monatlich knapp 89.000,00 €, also insgesamt 1.068.000,00 €. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Kreisumlage somit monatlich um ca. 20.000 € gestiegen.

Der 1. Bürgermeister zeigte ein Muster für die Beschriftung der naturnahen Bestattung und informierte über den aktuellen Sachstand.

Am 11.07.2022 fand eine Bürgermeister-Dienstbesprechung im Landratsamt statt. Themen hierbei waren unter anderem ein Vortrag der Bayerischen Infostelle für Extremismus und die digitale Alarmierung der Hilfsorganisationen. Der Parallelbetrieb der digitalen Alarmierung soll ab dem 4. Quartal 2022 erfolgen. Hierfür müssen die Sirenen umgerüstet werden. Ebenso stehen die neuen Pager (Meldeempfänger) zum Abruf bereit. Es ist zudem eine Erhöhung des Beitrags für das Tierheim in Straubing geplant. Das betrifft die Gemeinde insoweit, dass Fundtiere etc. aus dem Gemeindegebiet ins Tierheim nach Straubing gebracht werden. Außerdem wurde angesprochen, dass verstärkt Biberberater gesucht werden.

Bei der Kreisversammlung des Bayerischen Gemeindetags ging es in einem Vortrag zur Energiewende um die Dekarbonisierung (Reduzierung von CO²-Emission) im Bereich der Stromherstellung bis zum Jahr 2035 und im Bereich der Wärmeherstellung bis 2045. Außerdem will die Bayerische Staatsregierung alle ihre öffentlichen Einrichtungen bis 2028 auf klimaneutralen Betrieb umgestellt haben. Dies signalisiert die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, über eine Finanzierung der Maßnahmen wurde jedoch nicht gesprochen. Zudem referierte Herr Ebenbeck über die aktuelle Situation der Busunternehmen im Landkreis.

Die Planungsmappe für das Radquartier liegt der Gemeinde vor. Es soll nun geprüft werden, ob das Projekt LEADER-förderfähig ist.

Der Integrationslotse Herr Schaller hat Kontakt zur Gemeinde aufgenommen, da, in einem nicht näher bekannten zeitlichen Rahmen, afghanische Ortskräfte in Rattenberg untergebracht werden sollen. Es handelt sich hierbei um Familien, die gute Englisch-Kenntnisse haben. Eine ehrenamtliche Unterstützung der Familien wird gewünscht.

Außerdem wurden 4 Bauanträge in der Sitzung behandelt. Der Gemeinderat erteilte zu 3 Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen. Zu einem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen wiederholt nicht erteilt.

Die GSW Bürgersolarstromanlage 2003 GmbH & Co. KG betreibt seit 2003 eine Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 22,9 kWp auf der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Rattenberg. Hierfür bekommt die Gemeinde Rattenberg eine EEG-Vergütung. Die Förderung läuft jedoch Ende 2023 aus. Danach müsste die Anlage entweder abgebaut oder alternativ vermarktet und weiterbetrieben werden. Die GSW Bürgersolarstromanlage 2003 GmbH & Co. KG schließt einen Weiterbetrieb durch die Gesellschaft aus, bietet aber eine Alternative an, da die Anlage jährlich noch ca. 19.000 kWh erzeugt. Die Gemeinde könnte die Anlage von der GSW Bürgersolarstromanlage 2003 GmbH & Co. KG nach Ablauf der Förderung für den Eigenverbrauch der Schule übernehmen. Die Umrüstung auf Eigenverbrauch würde die Gesellschaft noch auf deren Kosten vornehmen. Ein Vertragsentwurf liegt hierfür bereits vor. Der Gemeinde entstehen durch die Übernahme der bestehenden Photovoltaikanlage zum 01.01.2024 keine Kosten. Der Gemeinderat will den Vertrag mit der GSW Bürgersolarstromanlage 2003 GmbH & Co. KG eingehen und die Anlage übernehmen.

Zudem kamen folgende Anfragen/Wünsche/Anträge aus dem Gemeinderat.

Es wurde sich nach dem Sachstand der muni-App erkundigt. Hierzu fand am 20.07.2022 in Konzell eine Schulung statt, damit die Vereine ihre Veranstaltungen ebenfalls in die App einpflegen können. Die App ist somit ab sofort nutzbar.

Aus dem Gemeinderat wurde der Antrag gestellt eventuell einen Grablichtspender am Friedhof zu installieren. Nähere Informationen hierzu sollen eingeholt werden.

Der 1. Bürgermeister wies darauf hin, dass es eine Firma gibt, die Bürgerbusse nach dem Carsharing-Prinzip anbietet. Auch hierzu sollen genauere Infos eruiert werden.

Außerdem wurde zum aktuellen Sachstand des Energiesparplans nachgefragt. Bisher gibt es keine neuen Informationen. Es soll sich beim Ingenieurbüro über den aktuellen Sachstand erkundigt werden.

Zudem gibt es keine Neuigkeiten zur Planung einer Photovoltaikanlage in Irlmühl. Der Antragsteller bzw. der Planer des Projekts hat bisher keine genauen Pläne eingereicht. Es gibt bisher lediglich ein Konzept.

Die Verschalung am Obstpresshaus müsste erneuert bzw. ausgebaut werden. Der Bauhof soll sich das Problem anschauen und sich darum kümmern.

Die Renovierungsarbeiten der Räume der Landjugend schreiten voran, dauern aber an, da die Arbeiten von den Jugendlichen selbst ausgeführt werden.

Es wurde diskutiert, ob die Gräben und Böschungen der Gemeindestraßen komplett gemäht werden sollten oder ob das Ausmähen der Kreuzungs- und Sichtbereiche, auch im Hinblick auf den Naturschutz, ausreichend ist.

Außerdem wurde aus dem Gemeinderat noch auf die Doppelveranstaltung, den Werbefilm der Gemeinde St. Englmar und die Besichtigung der Wasserversorgung Rattenberg hingewiesen.

Alle Informationen zu den vorangegangenen Sitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde Rattenberg zu finden.

Caritas

Die Sprechstunden der Fachstelle für pflegende Angehörige werden ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der folgenden Telefonnummer angeboten: 09421 991237.

Die Fachstelle der pflegenden Angehörigen informiert über ein Gruppenangebot am **01.09.2022 um 19.00 Uhr** in den Räumen der Caritas (Sozialstation Bogen, Bahnhofstraße 5, 94327 Bogen):

Die Caritas möchte Pflegenden Angehörigen einen Raum geben, in dem sie im Austausch mit anderen Pflegenden Bestärkung und Zuversicht erfahren - damit sie wieder ihre eigenen Bedürfnisse erkennen und zulassen können und gestärkter in die Pflegesituation gehen. In dieser Selbsthilfegruppe wird nicht ausschließlich das Krankheitsbild der Pflegebedürftigen thematisiert. Vielmehr stehen die pflegenden Angehörigen mit ihren Bedürfnissen und Sorgen im Mittelpunkt.

Schule

Gartentag der 5. Klasse mit Landschaftsgärtner Herr Zahnweh – Projekt als Praxis „Mittelschule“

Am Freitag, den 20. Mai, begrüßte die 5. Klasse mit Klassenleitung Steffi Graf Landschaftsgärtner Helmut Zahnweh im Schulgarten der Grund- und Mittelschule. Endlich war es so weit: der Schulgarten sollte auf Vordermann gebracht und bepflanzt werden. Im Rahmen des Projektes Praxis an Mittelschulen hatte Frau Dietl diesen Tag für die Schülerinnen und Schüler organisiert.

Herr Zahnweh brachte jede Menge Gerätschaften und Materialien mit. Darunter war auch ein großes Hochbeet, das der Gärtner der Schule spendete.

Zuallererst mussten die vorhandenen Beete und deren Umfeld von Unkraut befreit werden; alle Schülerinnen und Schüler halfen kräftig mit.

Zeitgleich bauten ein paar Schüler mit Karlheinz Wagner, der ebenfalls tatkräftig unterstützte, ein Hochbeet auf, das der Schule von den Volks- und Raiffeisenbanken (Gewinnsparsauschüttung) zur Verfügung gestellt wurde und ebenfalls im Schulgarten aufgestellt werden sollte.

Nachdem die Beete sauber waren, konnte zuerst das große, danach das kleinere Hochbeet aufgestellt und befüllt werden. Herr Zahnweh erklärte dabei den Schülerinnen und Schülern ausführlich, worauf hier zu achten ist.

Ein Highlight des Tages war auch noch, dass Herr Zahnweh drei Säulenobstbäume mitbrachte, die eingebaut wurden. Auch hier waren die Unterstützung und Arbeit der Lernenden gefragt, die auf Anweisungen von Herrn Zahnweh die Bäume einpflanzten.

Zuallerletzt konnten wir noch die Hochbeete mit Kräutern, Gemüsepflanzen und Kartoffeln bebauen, die uns von Herrn Zahnweh und Herrn Ettl geschenkt worden waren.

Wir freuen uns sehr, im Sommer Früchte und Gemüse des Gartens zu naschen und zu verarbeiten und auch so zu einer gewissen Nachhaltigkeit beitragen können.



VHS:

Das Programm der VHS für Herbst/Winter 2022 liegt dem Gemeindeforum als Anlage bei.

